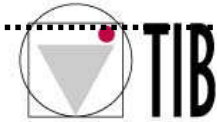


Beispiel-Regelung:

Antrags-Verfahren zur Sicherung der Mitbestimmung bei Änderungen und Neuimplementierungen von IT-Systemen

SAP im betrieblichen Spannungsfeld

Fachtagung des TBS-Netzes vom 13. - 15. Februar 2008 in Berlin



Hintergrund

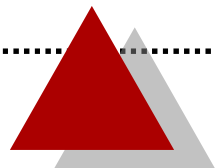
- Großes international tätiges Unternehmen der Mineralölwirtschaft
- Mehrere Standorte in Deutschland
- Betriebsräte und Gesamtbetriebsrat
- Vielfältige, komplexe EDV-Landschaft
- EDV-Anwendungen in der Regel übernational verknüpft

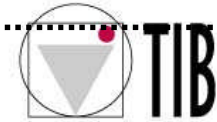
Fragestellung

- Wie händelt man die Komplexität?
- Wie wahrt man seine Mitbestimmungsrechte?

Lösung

- EDV-Rahmenvereinbarung
- Speziell: Antrags-Verfahren für Änderungen/Neuimplementierungen



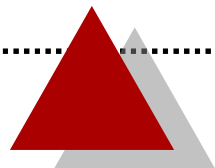


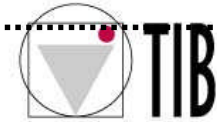
Struktur und Merkmale der IT-Rahmenvereinbarung

Relativ knapp formulierter Rahmen (5 Paragraphen)

Zentrale Regelungen:

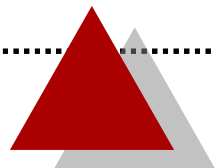
- ➔ Vereinbarung gesonderter Querschnittsvereinbarungen zu
 - Leistungs- und Verhaltenskontrolle
 - Arbeits- und Gesundheitsschutz
 - Qualifizierung
- ➔ EDV-Ausschuss
nach § 28 BetrVG zur selbständigen Wahrnehmung der MB-Rechte
- ➔ **Einheitliches Verfahren zur Information über neue Systeme und Änderungen sowie zur Sicherung der Mitbestimmung**

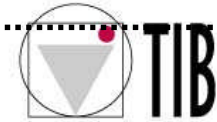




§ 4 Anträge

Der EDV-Ausschuss ist über Systemänderungen (mitbestimmungspflichtige Maßnahmen gemäß § 3 Abs. 2) oder bei Systemeinführungen, die im Unternehmen zur Anwendung kommen sollen, mit dem [Antragsformular gemäß Anlage 1](#) zu informieren. ...





1. Systembeschreibung

1.1 Neueinführung / Änderung

1.2 Name und ggf. Kurzbeschreibung

1.3 Verarbeitungszwecke (stichwortartige Beschreibung; Schnittstellen zu anderen Systemen)

1.4 Einsatzbereiche (Unternehmensbereiche und Standorte)

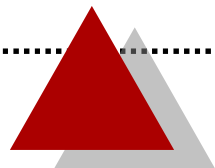
1.5 Betroffene(r) BR:

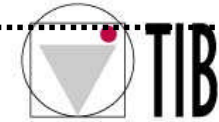
1.6 Verarbeitung personenbezogener Daten; ja / nein

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, dann ist nach dem BDSG eine zusätzliche Beschreibung für die Übersicht des Beauftragten für den Datenschutz erforderlich (siehe Formular SysP).

1.7. Geplanter Einführungszeitpunkt (Beginn des Produktivbetriebes)

1.8 Dokumentation, siehe Anlage





2. Änderung von Arbeitsplatz/-ablauf/-umgebung

2.1 Technisch-ergonomische Änderungen: ja / nein
Wenn ja, welche?

2.2 Änderungen von Arbeitsinhalten/-abläufen: ja / nein
Wenn ja, Änderungen in Stichworten:

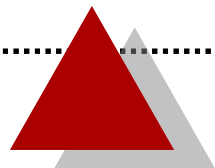
2.3 Anzahl der betroffenen Mitarbeiter (ohne lfd. Angestellte):

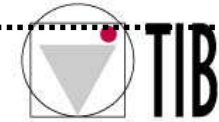
3. Änderungen der Organisationsstruktur des Betriebs:

ja / nein ; wenn ja, Änderungen in Stichworten:

4. Schulung / Einweisung der Mitarbeiter

5. Bemerkungen (z.B. Ablösung von Altsystemen)





6. Auswirkungen auf Arbeitsplätze (Angaben durch zuständige Personalwesen)

Wegfall von Arbeitsplätzen vorgesehen?

ja / nein ; wenn ja, Anzahl und Bezeichnung der Arbeitsplätze:

7. Ist örtlicher BR / GBR über das Projekt informiert?

ja / nein

8. Ist örtlicher BR / GBR über Schulungsmaßnahmen informiert?

ja / nein

9. Erklärung: Der Projektleiter versichert, dass die Einführung / Änderung des vorstehenden Systems sich nach den bestehenden Betriebsvereinbarungen richtet. ja / nein

Übergabe an den EDV-Ausschuss am: _____

Empfehlung des EDV-Ausschusses am: _____

GBR-Beschluss:

